

Literatur-Festival LeseLenz begrüßt Film und Theater

1 800 Schüler und Kinder beteiligen sich bei „kinderleicht & lesejung“

Hausach (oa). „bewegt:bilder“ Literatur, Film & Theater – heißt es vom 9. bis 18. Juli beim 17. Hausacher LeseLenz. Kurator und Hauptorganisator José F. A. Oliver stellte nun das anspruchsvolle und abwechslungsreiche Programm vor. Das LeseLenz-Programm liegt derzeit aus und ist selbst zum 84-seitigen literarischen Kunstwerk geworden.

Nach dem Schwarzwaldkrimi am Mittwoch, 9. Juli, und der Begrüßung der neuen Stadtschreiber am 10. Juli gibt es bei der Eröffnungsveranstaltung eine außergewöhnliche Darbietung mit Comic-Performance und Live-Konzert zu „Kafka. Das Schloss“.

Bewähre Reihen, wie Nägele mit Köpf auf dem Klosterplatz, die „Leidenschaftsgeschichte“, wie Oliver die Lyriklesungen auf der Bachterrasse beschreibt, im Gewächshaus bei Blumen-Burkhardt oder zwischen den Korbwaren bei Korb-Welzel, werden fortgesetzt. Aber auch die neuen Reihen werden sich garantiert etablieren. „Im Fokus stehen Autoren aus Ländern die im Blickpunkt der Weltöffentlichkeit stehen“, erklärte José F. A. Oliver. So sind diesmal Autoren aus der Türkei, Syrien und der Ukraine zu Gast. Die Hausacher Stadtkapelle ist am 12. Juli mit von der Partie und interpretiert



Kurator José F. A. Oliver (von links), Ulrike Tippmann (Vorsitzende des Fördervereins Hausacher LeseLenz) sowie Hausachs Kulturamtsleiter Hartmut Märtin tauschen sich über die Werke der LeseLenz-Autoren aus.

Foto: oa

zwischen literarischen Beiträgen Filmmelodien.

Passend zum Thema kommen Drehbuchautoren, Regisseure und Produzenten zu Wort. Mit

der Drehbuchautorin Nicole Armbruster und dem Regisseur Jonas Niewianda, beide aus Hausach und dem Fischerbacher Marco Schmid sowie Ma-

nuel Eckert aus Achern sind gleich vier Künstler aus der Region dabei, die schon mit ihren Filmen auf sich aufmerksam machten.

Alle Hausacher Kindergärten und Schulen sind in den LeseLenz einbezogen und bei „kinderleicht & lesejung“ kommen Schüler aus der ganzen Ortenau in den Genuss, Kinder- und Jugendbuchautoren zu erleben. So wird laut Oliver etwa 1 800 Schülern Literatur nahegebracht.

Möglich sei die Verwirklichung des Literaturfestivals durch die „bedingungslose“ Unterstützung der Stadt Hausach, dem Förderverein Hausacher LeseLenz mit seinen 101 Mitgliedern, vielen Einzelspendern und einer beigesteuerten Summe von mehr als 30 000 Euro sowie der Neumayer-Stiftung, die allein 45 000 Euro sponsert.

Olivers Dank galt neben diesen „drei Säulen“ auch den weiteren Stiftungen, Sponsoren, Schulen und Kindergärten sowie den Helfern im Hintergrund, ohne die der LeseLenz in dieser Form überhaupt nicht möglich wäre.

Der Eintritt kostet pro Veranstaltung fünf Euro oder für alle Veranstaltungen im Abo zehn Euro. Für Schüler ist der Eintritt frei. Das Programm gibt es im Detail unter www.leselenz.com.